

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0523/2009
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	03.12.2009	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Position der Stadt Bergisch Gladbach im Genderranking 2010

Inhalt der Mitteilung

Anfang des Jahres hat die FernUniversität Hagen erste Ergebnisse zum Genderranking vorgestellt und ist dabei auf große Resonanz gestoßen. Alle deutschen Großstädte wurden dabei auf ihre politische Frauenrepräsentanz untersucht und in eine Reihung gebracht.

Folgende Positionen gingen als Indikator in das Genderranking ein: Frauenanteil an Ratsmandaten, an den Fraktionsvorsitzen, an Dezernentinnen und Dezernenten und die Frage, ob es eine Bürgermeisterin oder einen Bürgermeister gibt.

Die nach einem statistischen Verfahren ermittelten Werte wurden gewichtet und zu einem Genderindex addiert.

Die FernUniversität Hagen kommt angesichts der Ergebnisse zu folgendem Urteil:

„Erstes Ergebnis ist, dass Frauen gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil in allen Positionen unterrepräsentiert sind. Je wichtiger die Ämter in der Kommunalpolitik werden, desto stärker ist diese Unterrepräsentanz ausgeprägt. Der Frauenanteil unter allen Ratsmitgliedern in deutschen Großstätten liegt bei 32,8 %. Bei den Ausschussvorsitzenden ist nur noch ein Frauenanteil von 25,9%, bei den Fraktionsvorsitzenden von 20,6%, bei den Dezernentinnen und Dezernenten von 18,5% und bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern von 17,7% zu verzeichnen“.

In Bergisch Gladbach wird die schlechte Vertretung der Frauen in der Kommunalpolitik noch weiter unterschritten:

Der Frauenanteil im Bergisch Gladbacher Rat beträgt 27%, bei den Ausschussvorsitzenden ist aktuell ein Frauenanteil von 10% (die Wahl des/der Ausschussvorsitzes des Jugendhilfeausschusses steht noch aus), unter den 7 Vorsitzenden der Ratsfraktionen gibt es keine Frau, ebenfalls keine Frau gibt es im Kreis der Dezernenten und des Bürgermeisters. Dementsprechend findet sich die Stadt Bergisch Gladbach im unteren Drittel des Genderrankings: von insgesamt 79 Großstädten belegt Bergisch Gladbach den 51 Platz.

Der ausführliche Praxisbericht der FernUniversität Hagen „Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik – Parteien machen den „feinen“ Unterschied“ - vom August 2009, liegt im Frauenbüro vor.

Anlage. Genderranking der FernUniversität Hagen

